



Studieren mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung

Christiane Schneider (Dipl. Päd.)
kombabb-Kompetenzzentrum NRW
Reuterstraße 161, 53 113 Bonn

1. Ergebnisse aus aktuellen Studien

- 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) 2013
- Sondererhebung des DSW zur Situation von Studierenden mit Behinderung und chronischer Krankheit „beeinträchtigt studieren“ („Best-Umfrage“) 2012

-
- 14 % aller Studierenden haben eine Behinderung / chronische Erkrankung
 - 7 % geben an, dass sich ihre gesundheitliche Beeinträchtigung erschwerend auf das Studium auswirkt
 - die Behinderung / chronische Erkrankung ist lediglich bei 6 % offensichtlich

-
- 45 % psychische Beeinträchtigungen
 - 20 % chronisch-somatische Erkrankungen
 - 6 % Teilleistungsstörungen
 - 5 % Sehbeeinträchtigungen
 - 4 % Bewegungsbeeinträchtigungen
 - 3 % Sprech- und Hörbeeinträchtigungen

2. Das kombabb-Kompetenzzentrum NRW

- Beratungsstelle für Studierende und Studieninteressierte mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
- Schwerpunkt: Übergang Schule – Studium
- Träger: **K**ompetenzzentrum **B**ehinderung, **a**kademische **B**ildung, **B**eruf (kombabb) e.V.
- seit 2008, Sitz in Bonn, für ganz NRW
- Förderung durch MAIS NRW, Teil der Initiative „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“

Ziele:

Realisierung einer inklusiven Bildung gemäß der UN-BRK, d.h.

- Verbesserung des Zugangs zu Studium und Beruf von Menschen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
- Förderung und Stärkung der Selbstbestimmung in Bezug auf (Ausbildung), Studium und Beruf

Arbeitsbereiche:

- Persönliche Beratung nach dem Prinzip des Peer Counseling
- Informationsveranstaltungen
- kombabb-Internetportal-NRW
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation, Vernetzung

Mögliche Themen:

- Studien- und Berufswahl
- Nachteilsausgleiche bei der Zulassung und Bewerbung
- Nachteilsausgleiche im Studium
- Studienfinanzierung
- Umgang mit der Behinderung / chronischer Erkrankung

Ausblick auf den Workshop

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!